



LANDESKRANKENHAUS HOHENEMS JAHRESBERICHT 2019 ABTEILUNG FÜR INNERE MEDIZIN

Leiter: Prim. Priv.-Doz. Dr. Günter Höfle
Sekretariat: Renate Di Matteo und Sigrid Keckeis
Website: www.landestkrankenhaus.at/hohenems/innere-medizin

Personalbesetzung zum 31.12.2019

- **Fachärzte:**
 - OA Dr. Alois Wüstner (Abteilungsleiterstellvertreter, Onkologie)
 - OA Dr. Otto Gehmacher (Bereichsleiter Palliative Care)
 - OA Dr. Andreas Mader (Bereichsleiter Gastroenterologie)
 - OA Dr. Bernhard Schwärzler (Bereichsleiter Notarztfallmedizin)
 - OA Dr. Alexander Kopf (30%)
 - OA Dr. Christa Nocker (60%; Bereichsleitung Intensivmedizin)
 - OA Dr. Roberta Okhowat-Ebner (60%)
 - OA Priv.-Doz. Dr. Philipp Rein (87,5%)
 - FA Dr. Andrea Albl (60%)
 - FA Dr. Christoph Ausserer
 - FA Dr. Roman Doppler (Turnusärztekoordinator LKHH)
 - FA Dr. Nicole Gann (45%)
 - FA Dr. Ulrike Gehmacher (20%)
 - FA Dr. Katharina Jakomet (80%)
 - FA Dr. Angela Leisner-Möschel (25%)
 - FA Dr. Susanne Wohlgenannt (40%)
- **Assistenzärzte:**
 - Dr. Martin Muxel
 - Dr. Manuela Metzler
 - Dr. Hubert Dünser
 - Dr. Julian Metzler
 - Dr. Stefanie Kick
- **Ärzte für Allgemeinmedizin:**
 - Dr. Johanna Payr
 - Dr-medic Aimilios Tzoudas
- **Turnusärzte** 5

- **Abteilungsschwester Innere Medizin I** DGKS Martina Baumgartl
- **Abteilungsschwester Innere Medizin II** DGKS Angelika Längle
- **Abteilungsschwester Innere Diagnostik** DGKS Marjana Schmid
- **Abteilungspfleger Innere Palliativ** DGKP Christoph Miller, BScN
- **Abteilungsschwester Interdisziplinäre Intensivstation** DGKS Simone Bereuter
- **Abteilungspfleger Ambulanz für Innere Medizin** DGKS Bruno Burtscher



Bericht

Die Abteilung für Innere Medizin am LKH Hohenems bietet ein sehr umfassendes medizinisches Leistungsspektrum an. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Gastroenterologie, Onkologie, Endokrinologie & Diabetologie, Rheumatologie, Osteologie, Palliativmedizin, Intensivmedizin und nicht-invasive Kardiologie.

Die medizinische Tätigkeit im Fachbereich der Rheumatologie hat traditionell überregionale Bedeutung und die hohe Akzeptanz spiegelt sich in hohen Zuweisungszahlen wider. In der Endokrinologischen Ambulanz haben wir sehr komplexe Fragestellungen und erfreulicherweise können wir oft neue diagnostische oder therapeutische Wege finden.

Eine besondere Stellung nimmt das Interdisziplinäre Schmerzboard des LKH Hohenems ein, welches auch niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten zugänglich ist. Die optimale Vernetzung mit den anderen Leistungsanbietern des LKH Hohenems und den anderen Krankenanstalten des Landes Vorarlberg bzw. Österreichs ist die Basis für medizinische Leistungen auf höchstem Niveau.

Die Gesamtauslastung der 52 internistischen Betten von 81,43% (exkl. Palliativstation und Intensivstation) ist weiterhin hoch (- 0,67% im Vergleich zum Jahr 2018).

Die gemeinsam mit der Abteilung für Pulmologie geführte Interdisziplinäre Intensivstation arbeitet sehr erfolgreich. Der gut abgestimmte Einsatz invasiver und nicht-invasiver Leistungen macht ausgezeichnete Behandlungsergebnisse möglich (Bettenauslastung 64,79%; + 2,55% im Vergleich zu 2018).

Die Gesamtauslastung der Palliativstation ist auf 81,70% gestiegen (+ 6,07% im Vergleich zu 2018). Die durchschnittliche Behandlungsdauer der insgesamt 368 Patientinnen und Patienten (+ 12,2% im Vergleich zu 2018) beträgt weiterhin durchschnittlich 12,96 Tage. Patientinnen und Patienten werden bereits in früheren Stadien ihrer Erkrankung in die Palliative Care integriert. Dies bedeutet eine spürbare Qualitätsverbesserung und entspricht dem neuen Verständnis der heute wesentlich umfangreicheren Palliative Care.

Unsere Tätigkeit im Mobilem Palliativteam in Kooperation mit der Hospizbewegung Vorarlberg der Caritas ist erfolgreich und wird sowohl von Patientinnen und Patienten als auch von den Systempartnern sehr geschätzt (Einsätze: 1225; + 32,94% im Vergleich zu 2018).

Einen großen Stellenwert hat bei uns die Fortbildung und Schulung der Patientinnen und Patienten sowie des medizinischen Personals. Die Lehrtätigkeit hilft den Unterrichteten, erhöht aber auch die Kompetenz der Lehrenden, was wiederum unseren Patientinnen und Patienten zugute kommt. In diesem Rahmen fördern wir auch die klinische Wissenschaft durch Teilnahme an patientenorientierten Projekten.



Statistiken

Betten/Auslastung

52 Betten Innere Medizin	2018	2019
Gesamtauslastung	82,10%	81,43%
Anzahl stationärer Patientinnen und Patienten	3.409	3.247
Belagsdauer	4,57	4,76
Stationäre Pflage tage	18.826	18.490
Belagstage	15.582	15.456

16 Betten Palliativmedizin	2018	2019
Gesamtauslastung	75,63%	81,70%
Anzahl stationärer Patientinnen und Patienten	328	368
Belagsdauer	13,47	12,96
Stationäre Pflage tage	4.741	5.128
Belagstage	4.417	4.771

6 Betten Interdisziplinäre Intensivmedizin	2018	2019
Gesamtauslastung	62,24%	64,79%
Anzahl stationärer Patientinnen und Patienten	490	522
Belagsdauer	2,78	2,72
Stationäre Pflage tage	1.579	1.643
Belagstage	1.363	1.419

Personal 2019

(Intensivstation, Palliativstation, Innere Medizin Station I + II, Ambulanz für Innere Medizin und Innere Medizin Diagnostik, Notarztservice)

- 31 Ärztinnen und Ärzte (24,5 Dienstposten + 0,9 Mobiles Palliativteam)
- 88 Gehobener Dienst (63,3 Dienstposten + 0,85 MPT-Pflege)
- 12 Pflegeassistenz bzw. Pflegefachassistenz (10,13 Dienstposten)
 - 6 Abteilungshilfen (4,15 Dienstposten)
- 10 Sekretärinnen/Stationssekretärinnen/Schreibkräfte (6,10 Dienstposten)

Untersuchung	Jahr 2018	2019
Gastroskopie	1.186	1.169
Koloskopie	974	1.022
Bronchoskopie	24	42
Ultraschall Small Parts, Gelenke, Mamma.....	202	136
Ultraschall Abdomen	5.799	5.582
Ultraschall Thorax	1.896	1.872
Echokardiografie (überwiegend transthorakal).....	1084	1142
Kontrastmittelsonographie	72	42
Gefäßultraschall	3.994	3.936
Ergometrie	82	59
Langzeitblutdruckmessung	88	52
Langzeit-EKG	397	198
Lungenfunktion (Spirometrie).....	55	27
Knochendichtemessungen	360	343
H2-Atemtests	83	48
Oszillografien.....	27	10
Punktionen (Knochenmark-, Aszites-, Pleura-, Organpunktion)...	226	241
EKG	2.030	2.432
Verabreichte Chemotherapie	309	260
Verabreichte Chemotherapie Palliativstation	6	4
Stationäre onkologische Patientinnen und Patienten	887	654
Stationäre onkologische Patientinnen & Patienten Palliativstation	216	261
Stationäre hämatologische Patientinnen und Patienten	108	82
Rheumatologische Ambulanz	691	530
Endokrinologische Ambulanz	581	538
Diabetes-Ambulanz	274	147
Schmerzsprechstunde.....	145	162
Schmerzboard, intern und extern	n.a.	41
Ambulante Patientinnen und Patienten (-5,28 %)	8.183	7.751
Ambulanzfrequenz (-1,29 %)	15.766	15.562
Notarzteinsätze	1.166	1.190
Mobiles Palliativteam (Einsätze)	944	1.225

Weiters wurden an unserer Abteilung bei Bedarf auch Orthostasetests, Kapillarmikroskopien, Kardioversionen, transösophageale Echokardiografien, Anlage oder Wechsel zentraler Venenkatheter, endoskopische Blutstillungen und PEG-Sonden-Anlagen sowie ERCP durchgeführt.



FORTBILDUNG, KURSE UND PATIENTENSCHULUNGEN

Diabetiker-Schulungen: 36 Einzelschulungen

Ultraschallkurse nach den ÖGUM-Richtlinien: 3 Kurse mit insgesamt 68 Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Palliative Care: 6 Bildungsveranstaltungen mit insgesamt 93 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (in Kooperation mit der Hospizbewegung Vorarlberg)

Exkursionen und Praktikumsmöglichkeiten –
Impulsgeber für „Palliative-Kultur“ in Vorarlberg

Neben der patientenorientierten Arbeit leistet die Palliativstation auch einen wichtigen Beitrag in der Vermittlung von Palliative Care. Regelmäßig besuchen uns Schulklassen und andere interessierte Gruppen. Meistens entsteht dabei ein lebendiger Austausch, in dem viele Fragen der Besucherinnen und Besucher geklärt werden können. Das sind Fragen wie „Was bedeutet Palliative Care?“ und „Was ist interprofessionelle Arbeit?“, aber auch Diskussionen zu ethischen Entscheidungsfindungen, Haltung zu Leben, Sterben und Tod,...

Als Einstieg in das umfassende Thema „Palliative Care“ dient ein eigens gedrehter Film unserer Station. Anschließend bietet ein Rundgang durch die beiden Stockwerke die Möglichkeit, die Station kennenzulernen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, in offener Atmosphäre über dieses wichtige Thema zu sprechen.

Die Begleitung von Praktikantinnen und Praktikanten ist ein weiterer, ebenfalls wichtiger Aufgabenbereich der Palliativstation. Es besteht auch die Möglichkeit, das mobile Palliativteam, das in enger Kooperation mit der Palliativstation arbeitet, kennenzulernen.

Vorträge/Publicationen/Wissenschaftliche Arbeiten Unterrichtstätigkeit

Höfle G, Mattar J und Müller R, Vorsitz und Moderation der Fortbildungsveranstaltung Immunology Bodensee – Bewährte Konzepte & neue Impulse in der Rheumatologie; Dreiländereckfortbildung, Bregenz, Österreich, 28.-29.06.2019.

Höfle G, Fatigue – Eine interdisziplinäre Betrachtung, Vortrag, Jahrestagung der Österr. Gesellschaft für Innere Medizin, Salzburg, 19.09.2020

Höfle G, Interaktionen mit anderen Fachdisziplinen (Vorsitz), Jahrestagung der Österr. Gesellschaft für Innere Medizin, Salzburg, 19.09.2020

Höfle G, Wie gelingt Ausbildung? Vortrag, Jahrestagung der Österr. Gesellschaft für Innere Medizin, Salzburg, 20.09.2020.